

Stuttgart,

Umgestaltung Pragstraße mit Wilhelmastraße - Bericht zum Stand der Planung und Bauvorbereitung

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Kenntnisnahme	öffentlich	-

Bericht

Bericht zum aktuellen Stand der Planung und Bauvorbereitung der Maßnahme Umgestaltung der Pragstraße einschließlich der Wilhelmastraße.

Historie und aktueller Stand der Planungen

Mit GRDrs 53/2021 wurde die modifizierte Zielplanung des Amts für Stadtplanung und Wohnen zur Umgestaltung der Prag-/Neckartalstraße einschließlich der Wilhelmastraße als eine der Begleitmaßnahmen zum Rosensteintunnel beschlossen. Die Zielplanung basiert auf dem Bebauungsplan Ca 264 und dient auch als Ersatzmaßnahme für den Bau des Rosensteintunnels.

Kern der Planung ist der Rückbau der Pragstraße von vier auf zwei Fahrspuren, die Anlage von neuen Radwegen sowie der Rückbau befestigter Flächen durch Begrünung und Bepflanzung mit neuen Bäumen.

Aufgrund des schlechten Zustands der Rosensteinbrücke wird die Umgestaltungsmaßnahme in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Der 1. Bauabschnitt umfasst die Pragstraße etwa ab der Haltestelle Rosensteinpark bis zur Einmündung der Wilhelmastraße sowie die Wilhelmastraße. Der 2. Bauabschnitt umfasst den Knotenpunktsbereich Prag-/Neckartalstraße (Rosensteinbrücke Nord) etwa ab der Haltestelle Wilhelma bis zur Wilhelmastraße (siehe Anlage 2). Die Umsetzung des 2. Bauabschnitts wird zunächst zurückgestellt und

erfolgt in Abhängigkeit der weiteren Maßnahmen zum Ersatzneubau der Rosensteinbrücke. Der 2. Bauabschnitt wurde demnach bei den weiteren Planungen ab der Ausführungsplanung nicht weiter betrachtet.

Im Zuge der Erstellung der Entwurfs- und Ausführungsplanung erfolgte die weitere Ausarbeitung der Zielplanung durch das Tiefbauamt und die Arbeitsgemeinschaft SSP/BNP. Gegenüber der in GRDRs 53/2021 vorgestellten Zielplanung wurden im Bereich des

1. Bauabschnitts insbesondere folgende Punkte weiterentwickelt:

- Führung des Radverkehrs in der Pragstraße bergauf ab der Wilhelmastraße ~~als straßenbegleitender~~ auf einem Radfahrstreifen und nicht mehr als ~~ansatt auf einem~~ gemeinsamen Geh- und Radweg. Aufgrund zu geringer Querschnittsbreiten war diese Anpassung erforderlich, wodurch insgesamt 15 ~~(s. Plan Anlage 1)~~ Parkplätze nicht hergestellt werden, welche in der ursprünglichen Planung vorgesehen waren. (s. Plan Anlage 1.1). Diese Änderung dient sowohl der Förderung des Rad- und Fußverkehrs, bietet aber auch die Möglichkeit den Anteil an Grünflächen zu erhöhen sowie weitere Baumpflanzungen zu ermöglichen. Dem Vorschlag des ADFC zur Trennung des Rad- und Fußwegs in diesem Abschnitt, siehe Protokoll der GRDRs 53/2021, konnte somit entsprochen werden.
- Aus der Wilhelmastraße wird dem Radverkehr eine eigenständige Führung zum Linksabbiegen in die Pragstraße eingerichtet. Die Führung zwischen Wilhelmastraße und Neckartalstraße erfolgt auf einem baulich getrennten Radweg statt des ursprünglich geplanten Radfahrstreifens.
- Leichte Verschiebung der neuen Gleisüberfahrt vor der Firma Mahle in Richtung Haldenstraße. Anlass hierfür war, ein illegales Wenden über die Gleisüberfahrt bei möglicher Mitbenutzung der Haltebucht der Firma Mahle zu verhindern.
- An der Haltestelle Glockenstraße wird eine Querungsstelle eingerichtet, die es Radfahrenden auf dem Radweg in Fahrtrichtung Neckartalstraße ermöglicht, innerhalb des Knotenpunktes signalgesichert in die Haldenstraße einzubiegen.
- Optimierung des Knotenpunkts Prag-/Quellenstraße hinsichtlich der Lage der Haltelinien und den LSA-Standorten sowie mit Blick auf die Befahrbarkeit für Schwerlast- und Großraumtransporte.

Die spätere Ausführung und Gestaltung sieht im Bereich der Gehwege überwiegend den Einsatz von Sickerpflaster vor. Dies betrifft den Gehweg entlang der Pragstraße bergab sowie in Fahrtrichtung bergauf bis zur Einmündung Quellenstraße. Ab der Einmündung Quellenstraße in Richtung Löwentor ist der Anschluss an den Bestand in Asphalt geplant, da hier aufgrund beengter Platzverhältnisse ein gemeinsamer Geh- und Radweg erforderlich ist. Die Gehwegflächen in der Wilhelmastraße werden ebenfalls in Sickerpflaster hergestellt. Gegenüber dem Bestand ist hier auf südlicher Seite eine Verbreiterung der Gehwegfläche sowie die Schaffung von Baumquartieren vorgesehen.

Der separate Radweg entlang der Pragstraße bergab wird in Asphaltbauweise ausgeführt. Weiterhin werden im Zuge der Umgestaltungsmaßnahme Bäume gepflanzt, diese dienen auch als Ersatzmaßnahme für den Rosensteintunnel. Die Gestaltung der Vorfläche vor dem Wilhelmatheater ist nicht Gegenstand der Planungen.

Termine und Bauablauf:

Die Umsetzung des 1. Bauabschnitts der Umgestaltungsmaßnahme ist von Frühjahr 2024 bis Ende 2026 vorgesehen. Neben dem Rückbau der Pragstraße auf jeweils einen Fahrstreifen pro Fahrtrichtung sind im Zuge der Maßnahme auch umfangreiche Leitungsverlegungen entlang der Pragstraße erforderlich. Weiterhin ist im Einmündungsbereich der Halden-/Pragstraße eine Kanalerneuerung vorgesehen.

Die Verkehrsabwicklung zur Umsetzung ist zu Beginn so geplant, dass der Verkehr jeweils einstreifig im Gegenverkehr auf der aktuell bergabwärtsführenden Fahrbahn der Pragstraße geführt wird. Dennoch werden insbesondere einzelne Bauphasen mit großräumigen Umleitungen sowie einer lokalen Verkehrsführung durch die angrenzende Neckarvorstadt sowie die Glockenstraße unumgänglich.

Durch die Sperrung der Rosensteinbrücke sind die Umleitungsmöglichkeiten ebenfalls eingeschränkt.-Zudem muss der Busverkehr, der aufgrund der Sperrung der Rosensteinbrücke derzeit geändert fährt, in bestimmten Bauphasen in abgewandelter Form geführt werden. Weiterhin bestehen Schnittstellen mit anderen Baumaßnahmen in Bad Cannstatt (z.B. Baumaßnahme der EnBW am Kraftwerk Münster). Die einzelnen Umleitungen werden aufeinander abgestimmt und lokale Umleitungsverkehre gebündelt. Zur Aufrechterhaltung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit werden voraussichtlich temporär einseitig Parkplätze in der Haldenstraße zwischen Brückenstraße und Krefelder Straße entfallen, sodass der Streckenabschnitt in beide Richtung ohne Breitenbeschränkungen befahrbar ist. Auch die Einrichtung von Einbahnstraßen in der Neckarvorstadt kann in einzelnen Bauphasen erforderlich werden. Derzeit erfolgt die detaillierte Ausarbeitung der Bauphasenplanung sowie die Koordination mit den anderen Baumaßnahmen. Weiterhin wird geprüft, ob für den temporären Entfall von Parkplätzen Ersatz im Umfeld geschaffen werden kann.

Die Umsetzung des 2. Bauabschnitts im Bereich der Rosensteinbrücke Nord wird zunächst zurückgestellt und erfolgt in Abhängigkeit der weiteren Planungen und Maßnahmen zum Ersatzneubau der Rosensteinbrücke.

Der Bezirksbeirat Cannstatt wird über die Planungen und Stand der Bauvorbereitungen informiert.

Finanzielle Auswirkungen

Im Doppelhaushalt 2022/2023 sind im Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt beim Projekt 7.665024 - Pragstraße, Umgestaltung Gesamtkosten von 17.338.000 EUR veranschlagt. Im Wirtschaftsplan 2022/2023 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung sind unter der Projektnummer S.14-5921.03.000 Mittel für die Kanalerneuerung in der Pragstraße 54 bis 56 enthalten.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

Anlagen 1.1 bis 1.3 Übersichtslageplan einschließlich Lageplanausschnitte
Anlage 2 Übersichtslageplan mit Darstellung der Bauabschnitte

<Anlagen>



Antwort: WG: GR Drs 698/2023 - Umgestaltung Pragstraße mit Neckartal- und Wilhelmastraße - Bericht - Bitte um Prüfung und Freigabe 📎

Martin Hasenäcker An:

14.06.2023 12:56

Alexander Gass, Andrea Weller, Helen Kindl, Stephan
Kopie: Oehler, Andreas Hemmerich, Poststelle 66-Umgestaltung
Pragstrasse

Hallo Frau Weller,

vielen Dank für die Unterlagen. Anbei sende ich Ihnen die Vorlage mit einem Änderungsvorschlag zum Radfahrstreifen ab der Wilhelmastraße (in hellblau markiert) zurück. Darüberhinaus haben wir keine weiteren Anmerkungen zur Vorlage.



698_2023_z Prüfung 61.docx

Vielen Dank und freundliche Grüße

Martin Hasenäcker

Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Stadtplanung und Wohnen
Martin Hasenäcker
61-3.2
Eberhardstr. 10
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 216-25422
Fax: 0711 216-9525422
E-Mail: Martin.Hasenaecker@stuttgart.de

Die Informationen bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 DSGVO können unserer Homepage entnommen werden:
<https://www.stuttgart.de/datenschutz/amt-fuer-stadtplanung-und-wohnen-datenschutzinformation.php>

Andreas Hemmerich

Hallo Martin, kannst du bitte übernehmen? Bei...

13.06.2023 08:39:16

Von: Andreas Hemmerich/AfSW/LHS/DE
An: Martin Hasenäcker/AfSW/LHS/DE@LHS
Kopie: Andrea Weller/Tiefbauamt/LHS/DE@LHS, Helen Kindl/Tiefbauamt/LHS/DE@LHS, Alexander Gass/Tiefbauamt/LHS/DE@LHS
Datum: 13.06.2023 08:39
Betreff: WG: GR Drs 698/2023 - Umgestaltung Pragstraße mit Neckartal- und Wilhelmastraße - Bericht - Bitte um Prüfung und Freigabe

Hallo Martin,

kannst du bitte übernehmen? Beim kurzen Querlesen ist mir u.a. der Passus zu den Längsparkständen im unteren Teil der Pragstraße aufgefallen. Diese sind als entfallend beschrieben. Tatsächlich gibt es die Parkplätze ja gar nicht es ist nur ein theoretischer Entfall gegenüber der bislang beschlossenen Planung in der sie ja neu geplant wurden. Das sollte man klarer formulieren.

Danke und Grüße

Andreas

Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Stadtplanung und Wohnen
Verkehrsplanung und Stadtgestaltung
Andreas Hemmerich
61-3.1
Eberhardstrasse 10
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 216-20091
eFax: 0711 216-9520091
E-Mail: Andreas.Hemmerich@stuttgart.de
----- Weitergeleitet von Andreas Hemmerich/AfSW/LHS/DE am 13.06.2023 08:35 -----

Von: Andrea Weller/Tiefbauamt/LHS/DE
An: Andreas Hemmerich/AfSW/LHS/DE@LHS
Kopie: Alexander Gass/Tiefbauamt/LHS/DE@LHS, Helen Kindl/Tiefbauamt/LHS/DE@LHS
Datum: 13.06.2023 08:00
Betreff: WG: GR Drs 698/2023 - Umgestaltung Pragstraße mit Neckartal- und Wilhelmastraße - Bericht
- Bitte um Prüfung und Freigabe

Sehr geehrter Herr Hemmerich,

da ich von Herrn Oehler soeben eine Abwesenheitsnotiz erhalten habe, bitte ich Sie stellvertretend um Rückmeldung zu untenstehender Mail.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Andrea Weller

Landeshauptstadt Stuttgart
Tiefbauamt
Straßen und Verkehr
Planung und Projektleitung Großprojekte (66-3.14)
Andrea Weller
Hohe Str. 25
70176 Stuttgart

Telefon: (0711) 216-80169
Fax: (0711) 216-80156
Mobil: 0174-7865755
E-Mail: Andrea.Weller@stuttgart.de
----- Weitergeleitet von Andrea Weller/Tiefbauamt/LHS/DE am 13.06.2023 07:59 -----

Von: Andrea Weller/Tiefbauamt/LHS/DE
An: Stephan Oehler/AfSW/LHS/DE@LHS
Kopie: Alexander Gass/Tiefbauamt/LHS/DE@LHS, Helen Kindl/Tiefbauamt/LHS/DE@LHS, Poststelle
66-Umgestaltung Pragstrasse/Tiefbauamt/LHS/DE@LHS
Datum: 13.06.2023 07:58
Betreff: GR Drs 698/2023 - Umgestaltung Pragstraße mit Neckartal- und Wilhelmastraße - Bericht -
Bitte um Prüfung und Freigabe

Sehr geehrter Herr Oehler,

in Abstimmung mit Herrn Gass sende ich Ihnen den Entwurf der Mitteilungsvorlage zum aktuellen Stand der Planung und Bauvorbereitung der Umgestaltung der Pragstraße.
Baubeginn soll Anfang nächsten Jahres sein, wir möchten nun die Gremien zum aktuellen Stand der Bauvorbereitung informieren.

Ich bitte um Prüfung und Freigabe bzw. Korrektur der Mitteilungsvorlage bis Ende dieser Woche.

Die Vorlage soll am am 11. Juli 2023 im STA behandelt werden und muss daher bereits Ende der nächsten Woche an das Referat T.
Weiterhin bitte ich Sie daher auch um Präsenz im STA zur Beantwortung von Rückfragen hinsichtlich der Planungsgrundlagen.

[Anhang "698_2023_z Prüfung 61.docx" gelöscht von Martin Hasenäcker/AfSW/LHS/DE]

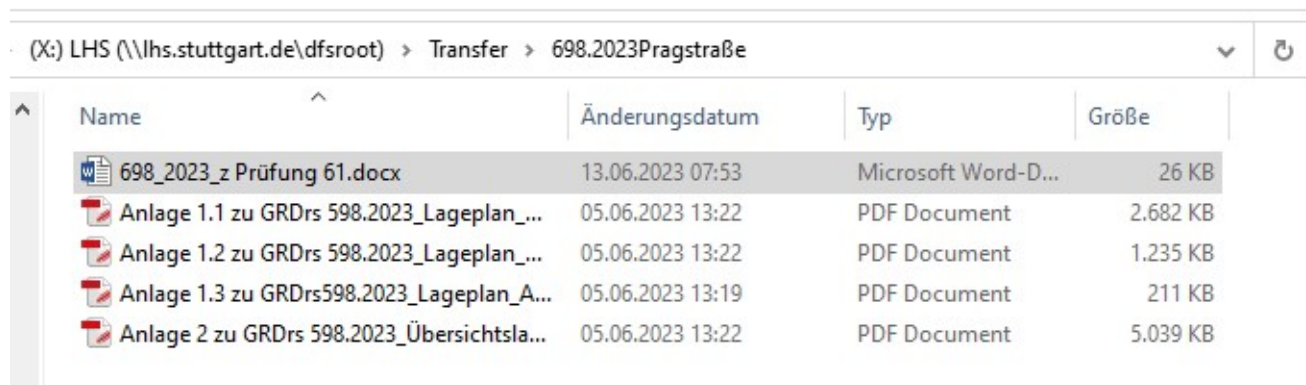
Die Anlagen liegen aufgrund der Dateigröße unter:
X:\Transfer\698.2023Pragstraße

Vielen Dank!

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen
Andrea Weller

Anlagen im X/Transfer



Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
698_2023_z Prüfung 61.docx	13.06.2023 07:53	Microsoft Word-D...	26 KB
Anlage 1.1 zu GRDRs 598.2023_Lageplan_...	05.06.2023 13:22	PDF Document	2.682 KB
Anlage 1.2 zu GRDRs 598.2023_Lageplan_...	05.06.2023 13:22	PDF Document	1.235 KB
Anlage 1.3 zu GRDRs598.2023_Lageplan_A...	05.06.2023 13:19	PDF Document	211 KB
Anlage 2 zu GRDRs 598.2023_Übersichtsla...	05.06.2023 13:22	PDF Document	5.039 KB

Landeshauptstadt Stuttgart
Tiefbauamt
Straßen und Verkehr
Planung und Projektleitung Großprojekte (66-3.14)
Andrea Weller
Hohe Str. 25
70176 Stuttgart

Telefon: (0711) 216-80169
Fax: (0711) 216-80156
Mobil: 0174-7865755
E-Mail: Andrea.Weller@stuttgart.de